

Süd-England und Cornwall

Reisetermin
13.09.27 - 13.10.27



Charakter/Idee der Reise:

- + kurze Etappen
- + viele Möglichkeiten für individuellen Besichtigungen
- + gute Infrastruktur, Geschäfte sind teils 24/7 geöffnet
- + reichhaltiges Programm
- + Kombination mit London möglich
- +/- kaum Ganztagesprogramme

VORBEREITUNG

Reisedokumente*: Reisepass, nat. Führerschein, Internationale Versicherungskarte, Camping-Key-Karte

Visa*: Es ist nur eine elektronische Einreisegenehmigung (ETA) erforderlich.

CB-Funk: nicht nötig, wenn CB-Funk vorhanden trotzdem bitte mitnehmen, kann bei engen Straßen hilfreich sein, um sich vor Gegenverkehr zu warnen.

Kfz-Versicherungen: Alle Länder auf dieser Reise sind auf der Internationalen Versicherungskarte.

Impfung: Keine Impfung nötig. Grundimmunisierung (Tetanus, Polio, Hepatitis B etc.) sollte vorhanden sein.

Haustiere: Benötigen einen Heimtierausweis, eine Tollwutimpfung und müssen zeitnah vor Einreise gegen Bandwürmer geimpft werden. England ist sehr Hundefreundlich, trotzdem können wir nicht gewährleisten, dass Ihr Hund an allen Programmen teilnehmen kann.

Teilnehmerbesprechung: Die Teilnehmerbesprechung, bei der auch Ihre Unterlagen kopiert werden, findet am 24. Juli statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich. Ca. 10 Tage später bieten wir zusätzlich eine Online-Besprechung an, bei der weitere Fragen geklärt werden können.



TOUR LOGISTIK:

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Eperlecques in Frankreich. Von hier erreichen wir in ca. 30km den Fährhafen in Calais oder Dünkirchen.

Reiseleitung: Ihr Reiseleiter informiert Sie regelmäßig über Etappen bzw. Tagesprogramme.

Etappen: Bei dieser Reise können Sie alle Strecken alleine fahren. Sie dürfen sich aber natürlich gerne dem Reiseleiter anschließen, soweit die Straßenverhältnisse es zulassen. In Cornwall gibt es zum Teil Strecken mit so genannten Single-Track-Roads (einspurige Straßen), auf denen das Fahren in der Gruppe nur mit Abstand und am Besten mit Funk möglich ist.

Straßenverhältnisse/Verkehr:

Die Straßen sind überwiegend gut. Gerade in den ländlichen Gebieten muss man vermehrt auf freilaufende Tiere (Fasane, Rebhühner, Dachse, Hühner, Schafe und Kühe) achten. Ausserdem gibt es im ländlichen Bereich schmale und einspurige Straßen. An den Linksverkehr hat man sich als Autofahrer schnell gewöhnt. Fußläufig unterwegs zu sein ist gefährlicher, weil man häufig beim Überqueren der Straße in die falsche Richtung schaut. In Großbritannien gibt es Größenbeschränkungen: Ihr Wohnwagen darf nicht länger (Aufbau) als 7m sein.

LEZ (Low Emission Zone = Umweltzone) Den Großraum London mit seiner Umweltzone umgehen wir. Unterwegs gibt

es in einigen Orten kleine Umweltzonen, diese umgehen wir bei der Routenplanung.

Stellplätze: Bei den meisten Stellplätzen handelt es sich um richtige Campingplätze mit vollem Service. Wir fahren evtl. auch ein-/zweimal sogenannte Farmcampings an. Beim „Camping auf dem Bauernhof“ ist kein Restaurant und kein Shop vor Ort, Sanitäranlagen und Strom sind dort meist vorhanden.

Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser ist täglich gewährleistet. Entsorgung ist auf allen Plätzen möglich. Die englischen Gasflaschen passen leider nicht an unsere Regler. Auf jeden Fall sollte man mit vollen Flaschen losfahren. Im Notfall finden wir eine Möglichkeit, Gas zu organisieren.

Sicherheit: In den Touristenzentren achten Sie bitte auf Taschendiebe.

Mobilitätsindex: 3

Diese Klassifizierung gibt den schlimmsten Fall an, wenn Sie an allen Besichtigungen im Programm teilnehmen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind und den ein oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen, können Sie trotzdem an der Reise teilnehmen. Ca. 55% der Besichtigungen entsprechen Stufe 1 und 35% entsprechen Stufe 2, der Rest ist schwer. Gerne sprechen wir vor Buchung die Reise mit Ihnen diesbezüglich durch. Nutzen Sie ein Hilfsmittel, wie z.B. einen Rollator oder Reiserollstuhl, bedenken Sie bitte, dass diese evtl. auch in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Lebensmittel: 🍷 Die großen Supermärkte haben häufig 7 Tage die Woche und zum Teil 24 Stunden am Tag geöffnet. In den ländlichen Gebieten sind die Öffnungszeiten etwas eingeschränkter.

Sicherheit: 🏠 In den Metropolen achten Sie bitte auf Taschendiebe.

Klima: Beste Reisezeit Frühjahr & Herbst. Das Wetter ist in England sowieso unberechenbar. In der Hochsaison, den Sommerferien ist Cornwall ein beliebtes Reiseziel der Briten und häufig ausgebucht.

Bekleidung: Auch wenn unsere Reisezeit im Spätsommer liegt, muss man etwas Warmes und Regenfestes einpacken: Schirm, Regen-/Windjacke, Wanderschuhe.

Fähre: Die Fähre ist wegen der verschiedenen Fahrzeuggrößen und buchbaren Routen nicht im Preis enthalten. Bei der Anreise buchen wir gerne für Sie die Route Calais-Dover. Sie können entweder auf der gleichen Route zurück oder eine anderen Fährhafen buchen. Sie können selbst den Heimreisetermin wählen und im zweifelsfall die Fähre problemlos umbuchen.

Kommunikation: Eventuelle Kommunikation, durch uns mit Ihnen, erfolgt nur zweckgebunden und nicht für Werbung. Während der Reise benutzen wir SMS, um Ihnen kurzfristig wichtige Hinweise zu geben. Die Nutzung von WhatsApp und anderen Messenger-Diensten wird von uns aus datenschutzrechtlichen Gründen abgelehnt.

Seit dem Brexit haben die meisten deutschen Telefonanbieter England immer noch via "roam like at home" (Telefonieren wie zu Hause) abgedeckt. Wenn Ihr Tarif für England freigeschaltet ist, benötigen Sie keine landestypische SIM-Karte, diese ist aber problemlos nach dem Ausschiffen zu beschaffen.

KOSTEN ZZGL. ZUM REISEPREIS:

Kraftstoffpreis:

Durch die aktuelle Situation (Niedrigwasser, Krieg...) dreht der Kraftstoffpreis am Rad. Hier mal die Preise im Verhältnis zu den Deutschen im Aug. 2026:

	Eurodiesel	Super
F	+/-	- 5%
GB	- 5%	- 15%

Zusatzkosten:

25 € pro Pers./Tag für Lebenshaltungskosten

bis 200€ für fakultative Programme

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche

Fährkosten

Der derzeitige Preis für die Überfahrt Calais-Dover-Calais mit 2 Personen und einem Standard-Mobil oder Gespann bei ca: 350,- bis 600,- €.

Geldwechsel: Bei Ihrer Hausbank, auf der Fähre, am Bankomat bzw. in Wechselstuben oder bei der Post - problemlos 📠

PFLICHTANGABEN:

Stichtag: 15.06.2027

Am darauffolgenden Werktag entscheiden wir, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer angemeldet sind; gebuchte Teilnehmer werden per E-Mail informiert. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

Anmeldeschluss: 31.08.2027

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist dies die letzte Möglichkeit. Voraussetzungen: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente, dass wir noch Stellplätze für Sie nachbuchen können sowie die nötige Teilnehmerzahl am Stichtag.

Zahlung: bei Buchung 10%
zweite Anzahlung 10% zum 20.07.2027
Restzahlung zum 14.08.2027

Stornokosten: in % vom Reisepreis; ist abhängig von Zeit vor Reisebeginn
ab Buchung = 10%
54. - 30. Tag vor Reise = 25%
29. - 10. Tag vor Reise = 35%
ab 9. Tag vor Reise = 75%

Allgemeine Leistungen:

Organisation & Buchung: Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme:

Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte/Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Die **deutschsprachige Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Eperlecques treffen und Sie bis zum Morgen des 31. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben /Leistungen der Reiseleitung gehört:

- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zolldeklaration noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte und Etappen. Außerdem stellen wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

WISSENSWERTES:

Bei der **Kombination** der Reise mit R65 "London" erhalten Sie einen Sonderpreis, der auch Rechnung trägt, dass Sie erst in London zur Gruppe stoßen.

🏠 = wie in Westeuropa

📠 = wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Pass von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

Programm:

1.Tag 13.09.2027

Eperlecques

Um 17.00 Uhr begrüßt Sie der Reiseleiter und bespricht mit Ihnen die Logistik der Reise und den Programmablauf des nächsten Tages. Anschliessend wird das Begrüßungssessen im Campingrestaurant serviert.

Camping, Essen

2.Tag 14.09.2027

Eperl. - Maidstone

Am Morgen bricht die Gruppe Richtung Fährhafen auf. Einschiffung, ca. 90 min. Überfahrt Calais - Dover und schon sind Sie im nebligen Albion. Nach ca. 110km erreichen Sie den Campingplatz in der Nähe von Maidstone. Wir stehen am Stadtrand unweit von Leeds Castle und wer möchte kann am Nachmittag noch einen kleinen Ausflug mit dem Linienbus machen und ein erstes Gefühl für die britischen Lebensart bekommen.

Camping, Transfer

3.Tag 15.09.2027

Maidstone - ☞ - Henley-on-T.

Schon kurz nach Abfahrt treffen wir uns am Chartwell House, einer typischen Anlage mit großem Haus und tollem Garten. Bei der Besichtigung geht es natürlich um den berühmtesten Bewohner, Winston Churchill. Der bekannte Politiker nutzte das Anwesen mehr als vierzig Jahre. In den 1920 bis 1930er Jahren fanden hier mondäne Abendveranstaltungen statt. Anschließend geht es weiter über die Ringautobahn in den Südwesten nach Oxfordshire.

Camping, Eintritt, evtl. Parken

4.Tag 16.09.2027

Henley-on-Thames

Henley-On-Thames ist eher „posh“, so beschreibt der Brite umgangssprachlich etwas mondänes/elegantes. Auf alle Fälle bummeln wir heute durch den malerischen Ort, der kleine Geschäfte, Pubs und Straßencafés bietet. Henley-on-Thames rühmt sich das Mekka des Rudersports zu sein. Bei einer ca. 60-minütigen Rundfahrt mit dem Ausflugsboot auf der Themse sehen wir vielleicht die Ruderer beim Training. In Henley finden immer wieder verschiedene Veranstaltungen und Ausstellungen statt und es hat definitiv etwas von „Inspektor Barnaby“.

Camping, Bummel, Boot

5.Tag 17.09.2027

Henley-on-Thames

Heute geht es nach Eton und Windsor zur Besichtigung. Windsor Castle, das größte private und älteste durchgängig bewohnte Schloss der Welt ist zu besichtigen. Queen Elizabeth II. hielt sich hier mehr auf als in London. Sie nutzte dieses Schloss als Wochenenddomizil, für Empfänge und andere Veranstaltungen. Neben den beeindruckenden Räumlichkeiten sieht man hier das Puppenhaus der Queen Mary. Ebenso ein Muss; die Georgskapelle die sowohl Grabkapelle der Windsor als auch eine beeindruckende Kirche ist. Am Nachmittag nehmen wir den traditionellen Afternoon Tea mit Sandwiches und Scones (Teegebäck).

Camping, Transfer, Eintritt, Afternoon Tea

6.Tag 18.09.2027

Henley-on-Thames - Bath

Wir fahren Westwärts. Vor fast 2000 Jahren gab es in Somerset die ersten römischen Bäder, die die lokalen warmen Quellen nutzten. Daher nennen wir heute einen Kurort auch „Bad“. Nach dem Aufstellen der Fahrzeuge, fahren wir mit den Öffentlichen in die Stadt, wo wir den Guide treffen, der mit uns durch den Ort bummelt. Hier erfahren wir viel über die berühmten Besucher der Stadt und mit etwas Glück sehen wir Fans der Schriftstellerin Jane Austen in historischer Kleidung.

Camping, Transfer, örtl. Führer

7.Tag 19.09.2027

Besichtigung Bristol

Leider ist der Campingplatz in Bristol nicht für Gruppen buchbar. Daher bleiben wir zwei weitere Nächte in Bath und fahren mit dem Bus die 25km nach Bristol. Wieder zeigt uns ein örtl. Führer die Stadt, die unweit der Mündung des Fluß Avon liegt. Bristol bietet eine tolle Mischung aus Kultur, Natur, Technik und Erlebnissen. Egal ob das Zentrum, die Altstadt oder die Harbourside - es gibt auch nach der Besichtigung immer noch was zu sehen und tun.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Essen

8.Tag 20.09.2027

Bath

Der Tag steht zur freien Verfügung. Sie könnten z.B. eine Bootstour auf dem Avon nach Bristol machen und sich die Stadt Brunels weiter ansehen, dessen Schiff Great Britain hier ebenso zu sehen ist, wie die allgegenwärtige Clifton Brücke. Vielleicht wollen Sie auch testen, ob Bath seinem Namen alle Ehre macht oder einfach nur mal entspannen.

Camping

9.Tag 21.09.2027

Bath - ☞ - Exmoor

Unterwegs ins Exmoor, einen Nationalpark, der als Moor überwiegend Heide und Farne, Schafe und Pony's zu bieten hat. Auf dem Weg dorthin besuchen wir die Käsestadt Cheddar, machen eine Käseprobe und fahren durch die Cheddar Gorge. Diese Schlucht ist ein Naturschauspiel und wird die Fotografen begeistern, während die Historiker und Geologen unter uns sich für die Höhlen und die Geschichte des 9000 Jahre alten Cheddar-Mannes erwärmen können.

Camping, Eintritt

10.Tag 22.09.2027

Exmoor

Vom Campingplatz aus ist es eine gute Stunde Spaziergang nach Lynton, das oben auf der Klippe liegt und so ist ein Bummel für den heutigen Tag angesetzt. Mit einer Wasser-Ballast-Zahnradbahn kann man die 150 Höhenmeter von Lynton nach Lynmouth am Wasser schnell überbrücken. Am Ufer kann man ein wenig durch den idyllischen Fischerort bummeln, einen Imbiss nehmen oder sich im Besucherzentrum des Nationalparks Exmoor informieren.

Camping, Bummel

11.Tag 23.09.2027

Exmoor - ☞ - Clovelly

Von unserem Stellplatz am Rande des Moores fahren wir heute das erste Mal an die Westküste und sehen das offene Meer. Da die Etappe sehr kurz ist, besichtigen wir heute das Dorf Clovelly. Ein Fischerdorf, welches sich in Privatbesitz befindet und das sich schon vor langer Zeit als Touristenattraktion etablierte, indem man ganz auf historisch macht. Hier dürfen z.B. keine Fahrzeuge in den Ort, der sich seiner Ruhe und Beschaulichkeit rühmt.

Camping, Transfer, Eintritt, Essen

12.Tag 24.09.2027**Clovelly - ☞ - Padstow**

Auf der Etappe stehen wieder Stopps unterwegs an. Wer Interesse hat, kann erst am Arthurian Centre, einer Ausgrabungsstelle und Besucherzentrum pausieren, das sich mit König Arthur und der Legende um ihn befasst. 8km weiter, bei Tintagel liegt am Meer eine Ruine, die der Legende nach König Artur zugeordnet wird. Da man vom Ort aus ein Stück auf die Klippen wandern muss, um zur "Burg" zu gelangen, überlassen wir jedem selbst, ob er diese besichtigt oder nicht. Der Ort Tintagel selbst ist ein beliebtes Touristenziel mit vielen kleinen Kirchen und Kapellen. Die raue, schroffe Küste ist hier aber das beliebteste Fotomotiv. Rosamunde Pilcher lässt grüßen, wenn wir am Nachmittag am Pencarrow House, einem typischen englischen Landsitz, halt machen. In dem stattliche Haus mit den schönen Gärten wurden schon verschiedene Romanzen gefilmt.

Camping, Eintritt, örtl. Führer

13.Tag 25.09.2027**Padstow**

Dieser kleine Küstenort bietet sich sowohl zum Erholen als auch für einen interessanten kleinen Stadtbummel an. Die Geschichte der Region ist vielfältig und die wenigen Sehenswürdigkeiten sind einen Besuch wert.

Camping

14.Tag 26.09.2027**Padstow - St. Ives**

Auf dieser Etappe gibt es für jeden etwas zu sehen. Da ist zum einen das Bodmin Jail, eine ehemalige Gefängnisanlage, die in ein modernes interaktives Museum verwandelt wurde. Vielleicht besuchen Sie lieber ein Eulen Asyl. Unser Tipp ist Lanhydrock House and Garden, ein viktorianisches Landhaus des National Trusts. Vieles wird an das zuvor besuchte Pencarrow erinnern, aber hier ist es nicht so familiär. Am Nachmittag trudeln alle auf dem Campingplatz mit Blick auf die Porthmeor Beach ein.

Camping

15.Tag 27.09.2027**St. Ives**

Inzwischen haben wir die Spitze Cornwall erreicht und unser Campingplatz wird uns für einige Tage Heimat sein. Heute geht es mit dem Bus zu einem Ausflug in den Zipfel nach Land's End, dem südlichen Punkt des britischen Festlandes, zum Minark Theater, sowie nach St. Michael Mount, das, wie der Name schon sagt, dem französischen Mont St. Michel ähnlich ist.

Camping, Bus, örtl. Führer, Eintritt, Imbiss

16.Tag 28.09.2027**St. Ives**

Für den heutigen Tag haben wir einen fakultativen Ausflug geplant, den Sie bereits bei der Teilnehmerbesprechung buchen sollten. Die Scilly Inseln sind eine vorgelagerte Inselgruppe, die eine bunte und interessante Geschichte vorzuweisen hat. Die Einwohner lebten lange davon, auf die Klippen havarierte Schiffe zu plündern. Die Natur ist auch faszinierend, wachsen doch hier im Atlantik Palmen u. Pinien – dem Golfstrom sei dank.

Camping

17.Tag 29.09.2027**St. Ives**

Sie können Ihren individuellen Interessens nachgehen; noch etwas besichtigen, einen Ausflug in die nahegelegene Stadt machen oder einfach am Campingplatz entspannen. Es ist nicht ungewöhnlich, dass heute eine kleine Delegation zum Fischmarkt fährt und am Abend gemeinsam gekocht wird.

Camping

18.Tag 30.09.2027**St. Ives - Par**

Es wird Zeit St. Ives zu verlassen. Mit ein wenig Wehmut geht es vorbei am viktorianischen Bahnhof von St. Erth und am St. Michaels Mount. In Helston wird der eine oder andere in südlicher Richtung abzweigen um zum Lizard Point zu fahren. Der Name steht für ein Hohes Gericht in Cornischer Sprache und nicht für das heutige englische Wort für Eidechse. Zehn Meilen von Helston ist der südlichste Punkt des englischen Festlandes. Eine interessante Sammlung, wenn auch die Blüten in dieser Jahreszeit nicht so beeindruckend sind, bieten die Lost Gardes of Heligan. Ziel der Etappe ist ein kleiner Campingplatz in fußläufiger Distanz zum Eden Projekt.

Camping

19.Tag 01.10.2027**Par**

Das Eden Project, das wir heute als erstes gemeinsam besuchen werden ist beeindruckend. Hier hat man aus einer ehemaligen Kaolingrube etwas einzigartiges geschaffen. In den größten Gewächshäusern der Welt werden verschiedene Klimazonen simuliert, so dass hier Tausende von Pflanzenarten gedeihen. Nach dem Besuche kann man natürlich wieder zurück zum Camping. Wir empfehlen noch einen Umweg nach Charlestown zu machen. Hier gibt es einen kleinen pittoresken Hafen mit mindestens einem Piratenschiff. Dieser Nachbau wird für Filmaufnahmen genutzt. Gleich nebenan gibt es Pubs, kleine Shops und Galerien sowie ein kleines Marinemuseum.

Camping, Transfer, Eintritt, Essen

20.Tag 02.10.2027**Par - Plymouth**

Unser Ziel ist eine alte Marine- und Hafenstadt, die auch Heimat des berühmten Plymouth Gin ist. Wie oft nach einer kurzen Etappe geht es noch am Nachmittag zu einem Stadtbummel. Selbstverständlich besuchen wir die Gin-Destillerie und probieren den berühmten Wacholderschnaps.

Camping, Transfer, Eintritt

21.Tag 03.10.2027**Plymouth - Buckfastleigh**

Eigentlich wären wir heute schon nach 30km am Ziel. Obwohl wir mit dem Exmoor schon einmal eine Moorlandschaft gesehen haben, wollen wir uns das berühmte Dartmoor nicht entgehen lassen und verdoppeln daher unser Tagespensum. Je nach Wetter kann es hier super idyllisch und etwas gruselig sein, ist das Dartmoor doch auch aus der Literatur bekannt. Unterwegs kommen wir am berühmten Dartmoor Gefängnis vorbei. Caravanern raten wir den Campingplatz direkt anzusteuern und lieber mit dem PKW einen Ausflug ins Dartmoor zu machen. In Buckfastleigh gibt es auch noch etwas zu tun - je nach Interesse - eine Otter- & Schmetterlingsfarm oder die South Devon Railway für eine Fahrt mit der Dampflok.

Camping

22.Tag 04.10.2027**Buckfastleigh - Sidmouth**

Bei dieser Etappe geht es wieder an die Küste, zuerst nach Torquay einem Badeort, in dem an der Promenade Palmen wachsen, kommt hier ja der Golfstrom vorbei. Sidmouth liegt an der Jurassic Coast, die für ihre Fels- und Küstenformation und die Fossilienfunde bekannt ist.

Camping

23.Tag 05.10.2027**Sidmouth**

Am Morgen geht es zunächst in den nahen Eselspark. Seit 1969 kümmert man sich hier um Esel in Not. Wer will kann sich näher mit den Tieren beschäftigen oder sogar eine Patenschaft übernehmen. Doch erst nehmen wir hier ein echtes englisches Frühstück mit allem Drum und Dran. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung, aber die Reiseleitung wird sicher Vorschläge für einen Bummel in den Ort machen. Sidmouth ist ein bekannter Badeort und sowohl das Observatorium als auch die Connaught Gardens sind sehenswert.

Camping, Engl. Frühstück, Bummel

24.Tag 06.10.2027**Sidmouth - Bournemouth**

Es geht auf die Etappe, auf der auch heute wieder ein Badeort zu sehen ist. Weymouth rühmt sich sogar der älteste Touristenort Großbritanniens zu sein. Hier gibt es den ganzen Sommer Veranstaltung an Land und auf See. Bournemouth ist ein beliebtes, aber eher beschaulicheres Urlaubsziel. Wir bleiben westlich der Großstadt in den Vororten. Poole ist ein beschaulicher Fischerort und gleich in der Nähe.

Camping

25.Tag 07.10.2027**Bournemouth**

Der Pool Harbour ist einer der größten Naturhäfen weltweit und diesen werden wir heute bei einer Bootsfahrt kennenlernen. Es gibt hier keine großen Frachter sondern ehe ein paar Fähren aus Frankreich und ein paar Yachten. Neben den Bürgerhäusern, die Stadt wurde einst im Handel mit Nordamerika reich, sehen wir auch die Millionärs-Reihe auf einer Nehrung und die Insel auf der das erste Pfadfindertreffen stattfand.

Camping, Transfer, Boot

26.Tag 08.10.2027**Bournemouth - Southampton**

Ob Sie an der Küste entlang oder durch den New Forest - dem einstigen Jagdwald des Königs - fahren, ist Ihnen überlassen. Der New Forest ist ein großer Nationalpark, der sich für eine idyllische Mittagspause anbietet. Ziel der Etappe ist die geschäftigste Hafenstadt der Region Southampton.

Camping

27.Tag 09.10.2027**Southampton**

Auch am heutigen Tag zur freien Verfügung können Sie mal in die Stadt gehen. Da die großen Reedereien der Transatlantik-Routen, die White Star Line und die Cunard Line hier ihren Hauptsitz hatten und wegen der Nähe zu London, war Southampton viele Jahre lang am Southsea Common zu besichtigen oder um das Schifffahrtsmuseum Portsmouth Historic Dockyard zu besuchen. Unser heutiges Ziel, Brighton, ist wohl für uns Europäer das berühmteste Seebad, wird es doch auch von vielen Sprachtouristen bereist.

Camping, Bummel

29.Tag 11.10.2027**Brighton**

Brighton ist ein Seebad für alle. Schon im 19. Jahrhundert zog es alle Schichten zum Urlaub in die Stadt, wenn auch zu verschiedenen Jahreszeiten. Wir besuchen die berühmteste Sehenswürdigkeit, den ca. 1820 erbauten Royal Pavillion. Bei Rundgang durch die reich dekorierten Räume erfahren wir viel über die Chinoiserie.

Camping, Transfer, Eintritt

30.Tag 12.10.2027**Brighton - Folkestone**

Auf dieser Etappe empfiehlt sich eine Pause in der historischen Stadt Hastings mit Ihrem Vorort Battle. Hier fand am 14. Oktober 1066 die Schlacht von Hastings statt, bei der Wilhelm der Eroberer die Angelsachsen auf ihrem eigenen Boden schlug. Es war die größte und tiefgreifendste Schlacht, die jemals auf englischem Boden geschlagen wurde. Auch heute, nach fast 950 Jahren heißt Schlachtfeld auf englisch "Battlefield". Unseren letzten gemeinsamen Abend verbringen wir auf einem kleinen Camping vor den Toren Folkestones. Der Abschiedsabend findet urig im örtlichen Pub statt.

Camping, Essen

31.Tag 13.10.2027**Folkestone**

Es heißt Abschied nehmen. Die Heimreise oder aber auch Weiterreise treten Sie individuell an. In allen Himmelsrichtungen gibt es etwas zu sehen, egal ob Sie nach Schottland, an die Irische See oder nach Zentralengland fahren. Man hat schon Erfahrung und weiß, wo es lang geht. Ihr Reiseleiter und das Mir-Tours-Team wünschen Ihnen alles Gute und hoffen, Sie beim Nachtreffen wieder zu sehen.

Stand 08/2026
Änderungen vorbehalten